

Röm.-kath. Kirchgemeinde
Zürich-St. Konrad
Fellenbergstrasse 231
8047 Zürich

Nr. 125

**Protokoll der röm.-kath. Kirchgemeindeversammlung Zürich-St. Konrad vom
5. Mai 2024, 11.00 Uhr im Pfarreisaal, Fellenbergstrasse 231, 8047 Zürich**

Vorsitz: Martin Koller

Protokoll: Cristina Otero

Traktanden:

1. Begrüssung und Traktanden
2. Wahl der Stimmenzählenden
3. Jahresbericht 2023
4. Abnahme der Rechnung 2023
5. Diverse Informationen und Varia
6. Formelle Mitteilungen

1. Begrüssung und Traktanden

- 1.1. Der Präsident, Martin Koller, eröffnet um 11.00 Uhr die Kirchgemeindeversammlung. Er begrüsst alle Anwesenden herzlich. Er stellt fest, dass die Einladung zur Kirchgemeindeversammlung frist- und formgerecht auf der Webseite von St. Konrad sowie im Forum publiziert wurde. Ausserdem wurde diese am Anschlagbrett veröffentlicht und in der Kirche verkündet.
- 1.2. Die Unterlagen zu Traktandum 4 waren ab Freitag 19. April 2024 im Sekretariat aufgelegt sowie auf der Homepage von St. Konrad aufgeschaltet und konnten eingesehen werden.
- 1.3. Das Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung vom 5. November 2023 hat ordnungsgemäss auf dem Pfarreisekretariat aufgelegt. Es ist kein Rekurs dagegen erhoben worden.
- 1.4. Es haben sich entschuldigt: Rita Van Lokeren, Oswald Krienbühl, Ursula und Günther Wagner



- 1.5. Innert der gesetzlichen Frist sind keine Anfragen oder zusätzlichen Geschäfte eingereicht worden.
- 1.6. Es wird keine Änderung der Traktandenliste verlangt.

2. Wahl der Stimmzählerinnen bzw. Stimmzähler

- 2.1. Vorgeschlagene und gewählte **Stimmzähler**:
 - Herr Marcel Barth, Sackzelg 14, 8047 Zürich
 - Herr Joseph Arnold, In der Breiti 11, 8047 Zürich
- 2.2. Es sind **36 Stimmberechtigte** und **4 Gäste**, also total **40 Personen** anwesend. Das absolute Mehr beträgt **19**.
- 2.3. Das Stimm- und Wahlrecht der anwesenden Stimmberechtigten wird von niemandem bestritten.

3. Jahresbericht 2023

- 3.1. Der Präsident informiert die Kirchgemeinde, dass seine Kollegen*innen von der Kirchenpflege einen kurzen Überblick aus ihrem Ressort über das letzte Jahr geben werden. Das Jahr 2023 war Gott sei Dank wieder einmal ein normales Jahr für St. Konrad.

Selbstverständlich ist die Kirchenpflege bei ihrer Arbeit stets auf das Pfarreteam, den Pfarreirat, der RPK und weitere Mitwirkende angewiesen, wofür der Präsident wieder einmal herzlich danken möchte.

- 3.2. Die Aktuarin Cristina Otero stellt die Pfarreistatistik 2023 vor:
 - Die Gesamtbevölkerung im Pfarregebiet betrug 23'526 Personen.
 - Die Anzahl Katholiken betrug 5'427 Personen.
 - Wir verzeichneten in unserer Pfarrei 20 Taufen,
 - 63 Bestattungen und
 - keine Eheschliessung.
 - 31 Kinder feierten Erstkommunion.
 - Es gab keine Firmung im 2023.
 - Es wurden 270 Kircheng Austritte und 6 Kircheng eintritte verzeichnet. Sie informiert, dass die Austritte bis zur Veröffentlichung der Missbrauchsstudie im September «nur» 108 waren.
 - Die Kirchenpflege traf sich zu 12 Sitzungen und führte 2 Kirchgemeinde-Versammlungen durch.
- 3.3. Die Personalverantwortliche, Kathrin Schaller, berichtet über die personellen Änderungen im 2023. Seit Juli 2023 leitet Bettina Frank das Pfarresekretariat, welche von Luzia Müller 2 Monate eingearbeitet wurde. Ende August hat sich L. Müller pensioniert. Silvan Baumann absolviert seit August 2023 ein Pastoraljahr als

Seelsorger. Ebenfalls seit August 2023 zählt St. Konrad mit einer neuen Katechetin Isabelle Dimitrakis, welche die Nachfolge von Nediljka Uzelac übernommen hat. Letztere ist in ihre Heimat Kroatien zurückgekehrt. Sie berichtet, dass es dem Hauswart Andre Fetz aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr möglich sei, seine Arbeit zu 100% auszuführen. Die Pfarrei sei aber auf eine Vollzeit-Hauswartung angewiesen. Nach mehreren Gesprächen hat die Kirchenpflege entschieden, sich von A. Fetz zu trennen. Aktuell werden seine Aufgaben von einem temporären Mitarbeiter ausgeführt.

- 3.4. Der Liegenschaften-Verantwortlicher Beat Stocker berichtet anhand einer Fotoserie ausführlich über die Schwerpunkte des Unterhalts und die neuen Anschaffungen für die kirchlichen Liegenschaften. Hervorgehoben werden die Beschaffung von neuen Sonnenschirmen mit fahrbarem Sockel im Mai 2023 als Ersatz der alten defekten Schirme sowie eines Spezial-Kühlschranks für Gastrobleche im November 2023 und den Ersatz des Backofens in der EG-Grossküche. Weiter berichtet er über den Wasserschaden wegen einer undichten Leitung in der EG-Grossküche im UG in der Decke der Telefonecke sowie im Luftschutzraum im Oktober bzw. November 2023. Bei letzterem gab es im April 2024 einen erneuten Wassereintritt und deshalb konnte nicht wie geplant der Boden neu verlegt werden. Es wurden die Türen der Kirchenseiteneingänge aufgefrischt, der Getränkeautomat wurde durch einen Getränke-Kühlschrank ersetzt, der neu mit Bargeld oder Twint bedient werden kann. In der Vereinsküche wurde der Backofen ersetzt und gleichzeitig die Herdplatten erneuert. Im März 2024 wurden die Weihwasserschalen in der Kirche aufgefrischt und neu verchromt. Für den Garten wurden neue Tischgarnituren als Ersatz für jene aus dem Jahre 2017 angeschafft.
- 3.5. Der Präsident dankt seinen Kolleg*innen für die Vorstellung der Jahresberichte. Er weist nochmals auf die Problematik der Kirchenaustritte hin, welche Einfluss auf die Finanzen haben.
- 3.6. Zu den **Jahresberichten** werden keine Fragen gestellt.

4. Abnahme der Rechnung 2023

- 4.1. Die Kirchengutsverwalterin, Barbara Suter, erläutert die Rechnung 2023 und den Abweichungen zum Budget 2023.

Die Kirchenpflege beantragt der Versammlung, die Rechnung 2023 zu genehmigen; sie lautet wie folgt (Zahlen gerundet):

- Total Aufwand	CHF	3'085.493
- Total Ertrag	CHF	3'307'248
- Ertragsüberschuss	CHF	221'754
- Eigenkapital per 31.12.2023	CHF	5'579'067



- Vorfinanzierung Bauprojekt CHF 3'885'606

- 4.2. Joseph Arnold wünscht sich eine Rückmeldung zum Ergebnis der Standortanalyse, welche Pfarrteam und Behörden im letzten Jahr durchgeführt haben. M. Koller nimmt die Anfrage auf, welche vermutlich in der Kirchgemeindeversammlung im November vorgestellt wird.
- 4.3. Der Präsident dankt Barbara Suter für die Vorstellung der Rechnung. Wie die Anwesenden gehört haben, fällt die Rechnung wie diejenige von Stadt und Kanton Zürich unter anderem wegen der zusätzlichen Steuereinnahmen positiv aus. Es wurde ursprünglich zwar ein Plus budgetiert, aber nicht in dieser Höhe. Ob dieses Steuerhoch auch in den nächsten Jahren anhalten wird, wäre schön, ist aber eher fraglich. Die Kirchenpflege wird deshalb den Sparkurs im möglichen Ausmass weiterverfolgen. Er übergibt das Wort an die RPK Präsidentin Alexandra Kuster Stroh.
- 4.4. Die Präsidentin der Rechnungsprüfungskommission, Alexandra Kuster Stroh, hat mit ihrer Kollegin bzw. ihren Kollegen der RPK die Jahresrechnung geprüft. Sie liest den Revisorenbericht vor. Die RPK empfiehlt der Versammlung die **Rechnung 2023** anzunehmen. Sie dankt B. Suter für die saubere Rechnungsführung.
- 4.5. Es wird offen abgestimmt.
- 4.6. Die **Rechnung 2023** wird von der Versammlung **einstimmig** abgenommen.
- 4.7. Martin Koller bedankt sich bei der RPK und Barbara Suter. Besonders dankt er auch Mike Lüscher vom Stadtverband, welcher aktuell die Rechnungsführung betreut. Er weist darauf hin, dass die Rechnung auf der Webseite von St. Konrad unter der Rubrik «Amtliches, Kirchgemeindeversammlung, Abstimmungsunterlagen» aufgeschaltet ist.

5. Diverse Informationen und Varia

- 5.1. Andreas Arnold (Pfarreirat) präsentiert der Kirchgemeinde die Angebots-/ Quartierbefragung vom letzten Jahr und informiert über dessen Ergebnis. Ziel der Befragung war, die Wünsche der Menschen im Alter von 30-50 Jahren in Albisrieden besser zu verstehen. Um möglichst viele Menschen zu erreichen, entschieden sich das GZ Bachwiesen, die Katholische Kirche St. Konrad und die Reformierte Kirche zusammen zu arbeiten. Die Angebotsbefragung wurde im Herbst (1.8.- 30.9.2023) im Kreis 9 durchgeführt. Die Idee dabei war, dass Personen angeschrieben werden konnten, die sonst nur schwer zu erreichen sind. Gefragt wurde, wie das Zusammenleben in Albisrieden gefällt, welche gemeinschaftsfördernde Angebote, Treffpunkte und Projekte im Quartier bekannt sind und genutzt werden und was sich die Menschen in Albisrieden für das Zusammenleben wünschen. An der Onlineumfrage nahmen 267 Frauen und 118 Männer teil. Folgende grundsätzliche Antworten und Megatrends sind eingegangen: Die grosse Mehrheit aller Befragten ist zufrieden oder sehr zufrieden mit den Angeboten im Quartier, findet die Angebote vielseitig und gut. Ebenso erfreulich ist, dass viele Quartierbewohnerinnen und -bewohner

die Angebote oder Veranstaltungen im Quartier bereits rege nutzen. Es zeigt sich eine Tendenz, dass eine gute Information über die Angebote ein Punkt ist, den sie als schwierig äussern. Zum einen fehlt ihnen das Wissen, wo man sich rasch informieren kann und zum anderen äussern sie, dass sie zu wenig Zeit haben, sich über die vielen Angebote auf dem Laufenden zu halten. Bei den spezifischen Fragen zu den Kirchen präsentiert A. Arnold bewusst nur die Antworten der katholischen befragten Frauen und Männer, da diese sicher am hilfreichsten sind, um zu verstehen, was die Bitten an die Kirche sind. Als beliebtestes Angebot wurde das Vorstadt-Sounds genannt. Gleich danach waren es spirituelle Angebote (Gottesdienste, Taufen, etc.) gefolgt von Festen wie das Herbst- und Konradsfest. 60% der Befragten antworteten, dass sie selten die Angebote der Pfarrei nutzen. Die Frauen sind durch Arbeit und Familie und sonstige Angebote ausgelastet. Sie sind skeptisch, was den Ruf der Kirche anbelangt, haben kirchenpolitisch motivierte Hemmungen, aktiv teilzunehmen und äussern teilweise, dass sie sich zu wenig informieren. Die Männer sind durch Arbeit und Familie und sonstige Angebote sehr ausgelastet, setzen andere Prioritäten in ihrer Freizeitgestaltung. Das Fazit ist, dass die Einwohner zufrieden bis sehr zufrieden mit den Angeboten sind. Sie wünschen zeitgemässe, offene, punktuelle und generationsübergreifende Angebote.

M. Koller bedankt sich bei A. Arnold für seine Federführung und sein Engagement für dieses Projekt und übergibt ihm ein Präsent der Kirchenpflege.

- 5.2. M. Koller informiert über den Stand der Synodalenwahl von Rita Wolf.
- 5.3. Der Pfarrer Hannes Rathgeb begrüsst die Anwesenden herzlich und bedankt sich bei allen. Er informiert über die kommende Firmung im Juni und freut sich, dass der ehemalige Generalvikar Joseph Annen diese spenden wird. Er berichtet, dass er in den letzten 25 Jahren viele schöne Momente in St. Konrad erleben durfte. Insbesondere dankt er der Kirchenpflege und allen Mitarbeitenden. Die Zusammenarbeit sei immer sehr entspannt und angenehm. Weiter dankt er besonders dem Seelsorgeteam und vor allem D. Scheidegger für die grosse Unterstützung. Er erwähnt auch die Pfarrkirchenstiftung, welche trotz neuer Zusammensetzung weiter reibungslos funktioniert. Speziell dankt er dem Präsidenten J. Mutti für sein hervorragendes Engagement. Auch dankt er dem Pfarreirat, obwohl er dort nicht mehr so aktiv dabei ist aufgrund seines hohen Alters. Er dankt den Katechetinnen, welche eine ungeheuer wertvolle Arbeit mit den Kindern leisten. Erneut dankt er für die wunderschönen letzten 25 Jahre, welche er in der Pfarrei erleben durfte. Weiter wünscht er den Anwesenden einen schönen Sonntag.
- 5.4. Der Präsident gibt den Dank an den Pfr. H. Rathgeb zurück. Es gibt keine weiteren Informationen unter Varia.
- 5.5. Es sind keine weiteren Anliegen aus der Versammlung vorhanden.

6. Formelle Mitteilungen

- 6.1. Der Präsident gibt folgende formelle Mitteilungen bekannt:

UO
C

- Er macht darauf aufmerksam, dass allfällige Einwendungen gegen die Geschäftsführung oder gegen die Durchführung der Abstimmungen (und Wahlen) in der heutigen Kirchgemeindeversammlung von den Teilnehmenden **sofort erhoben** werden müssen, da sie sonst nicht rekursberechtigt sind. Das ist nicht der Fall.
- 6.2. Der Präsident weist auf die Beschwerde- und Rekursmöglichkeiten nach dem Gesetz über die politischen Rechte, der Kirchenordnung und dem Kirchgemeinereglement hin. Alle nachfolgenden Rekurse oder Beschwerden sind an die **Rekurskommission der Röm. Kath. Körperschaft des Kanton Zürich** zu richten.
- 6.3. Bei Beschlüssen zu Sach- und Wahlgeschäften der Kirchgemeindeversammlung kann, von der Veröffentlichung an gerechnet, wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte oder ihre Ausübung **innert 5 Tagen** und im Übrigen wegen Rechtsverletzungen sowie unrichtiger oder ungenügender Feststellung des Sachverhaltes **innert 30 Tagen schriftlich Rekurs** erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Veröffentlichung der Beschlüsse auf der Homepage von St. Konrad (unter Amtliches), am **Dienstag, 7. Mai 2024** zu laufen.
- 6.4. Das Protokoll liegt ab **Freitag, 24. Mai 2024** zur Einsicht im Pfarreisekretariat auf.
- 6.5. Die nächste ordentliche Kirchgemeindeversammlung findet am Sonntag, 3. November 2024 statt. Er bittet die Anwesenden sich den Termin vorzumerken.
- 6.6. Zum Schluss dankt der Präsident allen für ihre Teilnahme und das Mitmachen. Sein besonderer Dank gilt dem ganzen Pfarrteam. Er wünscht der Kirchgemeinde einen schönen Frühling und einen guten Sonntag. Der Präsident schliesst damit die Kirchgemeindeversammlung.

Anschliessend präsentiert die Pfarrkirchenstiftung ihre Jahresrechnung.

Schluss der Versammlung: 12.03 Uhr

Zürich, 5. Mai 2024

Römisch-katholische Kirchgemeinde Zürich-St. Konrad

Der Präsident:

Martin Koller

Die Aktuarin:

Cristina Otero